

Bibliografie

Texte von Adolf Hölzel.....	1
Publikationen über Adolf Hölzel	5
Ausstellungskataloge chronologisch	15

Texte von Adolf Hölzel

Erläuterung der Abkürzungen:

(O) Originaltext Hölzels

(Z) Zusammenstellung kunsttheoretischer Überlegungen, vorgenommen durch andere

HÖLZEL 1901

Über Formen- und Massenverteilung im Bilde. In: Ver Sacrum IV, Mittheilungen der Vereinigung Bildender Künstler Österreichs, Wien 1901, S. 243-254. (O)

HÖLZEL 1904

Über künstlerische Ausdrucksmittel und deren Verhältnis zu Natur und Bild. In: Die Kunst für Alle, XX Jg. 1904, S. 81-88, 106-113, 121-142. (O)

HÖLZEL 1908

Über Wandmalerei. Die Pfullinger Hallen. Vortrag gehalten auf der Versammlung des Verbandes der Kunstfreunde zu Darmstadt. In: Die Rheinlande, 16. Band, Juli - Dezember 1908, S. 53-56, 81-84. (O)

HÖLZEL 1909/1910

Über bildliche Kunstwerke im architektonischen Raum. In: Der Architekt, 15.Jg. /1909, S. 73-80. und Neue Folge In: Der Architekt. 16. Jg./ 1910, S. 9-11, 17-20, 41-44, 49-50. (O)

HÖLZEL 1911

Verwertung des Goldenen Schnittes im Bilde. In: Albert Goeringer: Der Goldene Schnitt (göttliche Proportion) und seine Beziehung zum menschlichen Körper und anderen Dingen mit Zugrundelegung des goldenen Zirkels. 2.Auflage besorgt von Adolf Hölzel. München 1911, S. 28-33, 41-42 und 2 Tafeln. (O)

HÖLZEL 1915

Aus dem Tagebuch Adolf Hölzels. In: Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst und Dichtung, 25. Band, Januar - Dezember 1915, S. 65-68. (Z)

HÖLZEL 1916

Einige aphoristische Sätze aus einem demnächst erscheinenden Heft. In: Kat. Hölzel und sein Kreis, Stuttgart 1916, S. 3-14. (Z)

HÖLZEL 1918, 1

Über meine Glasfenster in der Bahlsen ´schen Keksfabrik. In: Leibniz-Feldpost, Nr.65, 1.März 1918. Wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 32-33. (O)

HÖLZEL 1918, 2

Gedanken über Kunst. In: Leibniz-Feldpost Nr.67/1, Mai 1918, und Nr. 72/1, Oktober 1918. (O)

HÖLZEL 1919, 1

Einiges über die Farbe in ihrer bildharmonischen Bedeutung und Ausnützung (Vortrag) 1. deutscher Farbentag auf der 9. Jahresversammlung des deutschen Werkbundes in Stuttgart 9. September 1919, Berlin 1919. S. 10-26. (Wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Aufbruch zur Moderne, Villa Stuck München, München 1980. Und: Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel. Leben und Werk. Monographie mit Verzeichnis der Ölbilder, Glasfenster und ausgewählter Pastelle. Stuttgart 1982, S. 222-229.) (O)

HÖLZEL 1919, 2

Zur Farbe. In: Das gelbe Blatt, 1. Jg. 1919, Nr.38, S.577-580. (O)

HÖLZEL 1920, 1

Über künstlerische Ausbildung des Malers. In: Der Pelikan Nr.9, 1920, S. 21-26. (O)

HÖLZEL 1920, 2

Gedanken über die Erziehung des künstlerischen Nachwuchses. In: Der Pelikan Nr.10, 1920. S. 7-16. (O)

HÖLZEL 1920, 3

Aphorismen. In: Das Werk. Mitteilungen des Deutschen Werkbundes (Farbsonderheft) Oktober 1920, S. 9-10. (Z)

HÖLZEL 1920, 4

Über viele Wege bin ich gegangen. In: Schöpferische Konfessionen. Tribüne der Kunst und Zeit, Bd. XIII, herausgegeben von Kasimir Edschmid, Berlin 1920. S. 89-93. (O)

HÖLZEL 1921

Die Schule des Künstlers. In: Der Pelikan Nr.11, 1921, S. 3-8. (O)

HÖLZEL (1927) 1987

Vorträge in der Freien Kunsthochschule Stuttgart, 1927, schriftlich überarbeitet von Wilhelm Grabow. In: Kat. Adolf Hölzel. Galerie der Stadt Sindelfingen und Galerie Schlichtenmaier. Grafenau 1987. S. 81-95. (Nach einem Typoskript im Kunstmuseum Stuttgart.) (O)

HÖLZEL 1933

Adolf Hölzel. Gedanken und Lehren. Zusammengestellt und mit einer biographischen Einleitung herausgegeben von Marie Lemmé. Stuttgart, Berlin 1933. (Z)

HÖLZEL 1947

Natur und Kunst, Synthese und Analyse, Erfindung und Verarbeitung. In: Katalog der Gedächtnis-Ausstellung, veranstaltet vom Württembergischen Kunstverein, Stuttgart 1947, S. 12-19. (Z)

HÖLZEL 1948

Natur und Kunst. In: Katalog der Gedächtnis-Ausstellung, veranstaltet von der Gesellschaft der Freunde des Tübinger Kunstgebäudes, 1948. (Z)

HÖLZEL 1953

Aus Aufzeichnungen und Selbstgesprächen. (zusammengestellt von Walter Hess). In: Adolf Hölzel (1853 bis 1934) Katalog der Gedächtnisausstellung zum hundertsten Geburtstag von Adolf Hölzel, veranstaltet von Stuttgarter Galerieverein, in Verbindung mit der Württembergischen Staatsgalerie in Stuttgart. Haus der Kunst München, Kunstverein Köln, Kunstverein Frankfurt a.M., Staatliche Kunstakademie Düsseldorf. Stuttgart 1953. S.25-28. (Z)

HÖLZEL 1956

Aufzeichnungen aus dem Nachlass. In: Walter Hess: Dokumente zum Verständnis der modernen Malerei. (rowohlts deutsche enzyklopädie, Bd.19) Hamburg 1956, S.96-98. (Z)

HÖLZEL 1961

Aphorismen über den Lehrberuf. In: Kat. Hölzel und sein Kreis“ Stuttgart 1961. S.25. (Z)

HÖLZEL 1962

Über das Bild im musikalischen Sinn und die Gesetzmäßigkeit seiner Elemente In: E.W. Nay Akkord in Rot und Blau 1958. Mit einer Einführung von Max Imdahl (Werkmonographien zur bildenden Kunst in Reclams Universal-Bibliothek Herausgeber Carl Georg Heise Nr.80), Stuttgart 1962. S.29-30. (Z)

HÖLZEL 1971

Ausstellungskatalog „Was die Schönheit sei, das weiß ich nicht. In: Künstler- Theorie- Werk, 2. Biennale, Nürnberg 1971.S.138-139. (Z)

HÖLZEL 1982

Stil ist Formsache. Briefe von Adolf Hölzel an eine Unbekannte. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein, Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 13-28. (Nach einem Typoskript der Briefe von 1904 im Kunstmuseum Stuttgart.) (Z)

HÖLZEL 1972

Adolf Hölzel: Texte. In: Kat. Adolf Hölzel. Sein Weg zur Abstraktion. Dachau 1972, S. 22-30. (Z)

HÖLZEL 1982

Über mein Bild „Begegnung mit Christo“. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein, Kestner-Gesellschaft Hannover. Hannover 1982, S.29. (ohne Quellenangabe). (O?)

HÖLZEL 1985

Aus Aufzeichnungen von Adolf Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel (1853-1934). Der behutsame Avantgardist. Hrsg. von Wolfgang Venzmer, Stadt Heidenheim Landeskunstwochen ´85. Heidenheim 1985, S. 22-25. (Z)

HÖLZEL 1987

Vorträge von Adolf Hölzel. Notizen aus dem Unterricht im Wintersemester 1910. Mitschrift von Clara Fauser. In: Kat. Adolf Hölzel. Galerie der Stadt Sindelfingen, Galerie Schlichtenmaier, Schloss Dätzingen, Grafenau 1987, S. 148-174. (Manuskript im Nachlass Heinrich Altherr. Transkription und Vorbemerkung von Kuno Schlichtenmaier.) (Z)

HÖLZEL 1986

Notizen aus dem Unterricht von Adolf Hölzel vom 6.11.1910 - 15.02.1911. Von Lily Hildebrandt (Transkription Maria Karrer). In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986. S. 12-31. (Manuskript im Bauhaus-Archiv Berlin.) (Z)

HÖLZEL 1991

Aus Adolf Hölzels Formen- und Farbenlehre. (Notizen aus dem Unterricht von Adolf Hölzel im Wintersemester 1910 von Luise Deicher bearbeitet von Friederike Aßmus.) In: Adolf Hölzels Schülerinnen. Künstlerinnen setzen eigene Maßstäbe. Hrsg. von Helmut Herbst. Stuttgart 1991, S. 7-36. (Manuskript im Nachlass Luise Deicher.) (Z)

HÖLZEL 1996

Aus Aufzeichnungen und Selbstgesprächen von Adolf Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Bayer, Bietigheim- Bissingen, 1996, S. 56-64. (Z)

HÖLZEL 1998

Ausgewählte „Schriftsockelblätter“ und Transkriptionen. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. von der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155, Stuttgart 1998, S. 20-45. (Z)

HÖLZEL 2000, 1

Aufnotiert I: Aphorismen Hölzels über Kunst und künstlerische Ausbildung. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. „Zauberwelten“ Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz. Vorgestellt von Wolfgang Venzmer unter Mitwirkung von Alexander Klee. Sparkasse Dachau, Dachau 2000, S.23-25. (Z)

HÖLZEL 2000, 2

Aufnotiert II: Künstler und Mensch. In: Adolf Hölzel 1853-1934. „Zauberwelten“ Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz. Vorgestellt von Wolfgang Venzmer unter Mitwirkung von Alexander Klee. Sparkasse Dachau, Dachau 2000, S.30-31. (Z)

Publikationen über Adolf Hölzel

AHRENS 1982

Gerhard Ahrens: Die Farbe und die Formen. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover. Hannover 1982, S. 39-54.

BAUM 1913

Julius Baum: Die Hölzelschule. In: Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart. Stuttgart 1913, S. 150-156.

BAUM 1952

Julius Baum: in: Werner Fleischhauer, Julius Baum, Stina Kobell, Die Schwäbische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart 1952. (zu Hölzel und seinem Kreis S.170, 186-194, 214-216).

BAUMEISTER 1933

Willi Baumeister: Unveröffentlichter Brief an Hölzel vom 28.Januar 1933. In: Kat. Hölzel und sein Kreis. Der Beitrag Stuttgarts zur Malerei des 20.Jahrhunderts, Eröffnungsausstellung des Württembergischen Kunstvereins im wiederaufgebauten Kunstgebäude am Schlossplatz, Stuttgart 1961, S. 28.

BAYER 1996

Rudolf Bayer: Kunst ist Empfindung und Wissen. Über Adolf Hölzel und seine Wirkung. In: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Bayer, Bietigheim- Bissingen, 1996, S. 7-9.

BECK 2002

Rainer Beck: Adolf Hölzel and his Circle. In: The Beck Collection. Adolf Hölzel and his Circle. Volume III, (Sotheby´s Auktionskatalog) London 2002, S. 8-11.

BECKER, 1999, 1

Jörg Becker: Adolf Hölzel ein verkannter Klassiker der Moderne. In: Kat. Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion, Galerie Albstadt. Albstadt 1999, S. 5-8.

BECKER, 1999, 2

Jörg Becker: Vom Naturgesetz zum Bildprinzip. In: Kat. Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion, Galerie Albstadt. Albstadt 1999, S. 27-36.

BIEMA 1930

Carry van Biema: Farben und Formen als lebendige Kräfte. Jena 1930. (Reprint hrsg. von Ueli Müller, Ravensburg 1997).

BOGER-LANGHAMMER 1961

Margot Boger-Langhammer: Adolf Hölzel. Späte Zeichnungen und Pastelle. Konstanz o.J. (1961).

BURKARTH 1986

Axel Burkarth: Zu den Reformen der staatlichen Künstlerausbildung in Stuttgart. In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986, S. 54-71.

DIEZ 1913

Max Diez: Schwaben. In: Bildhauer und Maler in den Ländern am Rhein, hrsg. von Wilhelm Schäfer, 1913, S. 80 und 82.

DÜSSEL 1918

Karl Konrad Düssel: Einleitung in Kat. der Kestner-Gesellschaft Hannover 1918, 15 Seiten. (Erwähnung Komposition in Rot 1, 1905)

DÜSSEL 1919

Karl Konrad Düssel: Eberhard, Heinrich. In: Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst und Dichtung, Jg.19, Heft 3/4, März/ April 1919, S. 45-48.

DÜSSEL 1928

Karl Konrad Düssel: Adolf Hölzel zu seinem 75. Geburtstag. In: Stuttgarter Neues Tagblatt, 13. Mai 1928.

DÜSSEL 1930

Karl Konrad Düssel: Zum Werk Adolf Hölzels. In: Der Pelikan, Nr.38, 1930, S. 9-13.

DÜSSEL 1934

Karl Konrad Düssel: Adolf Hölzel. In: Stuttgarter Neues Tagblatt, 17. Oktober 1934, Abendausgabe, S.2.. Wieder abgedruckt als „Nachruf auf Adolf Hölzel“ in: Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Stuttgart 1987, S. 10-11.

DÜSSEL 1935

Karl Konrad Düssel: Adolf Hölzel zum Gedächtnis. In: Der Pelikan Nr.45,1935, S. 3-6.

EBERHARD 1960

Heinrich Eberhard: Erinnerungen an Adolf Hölzel. In: Staedler-Brief, Heft 5, Sommer 1960, S. 116-118.

GIANI LEBER 1988

Claudia Giani Leber: Alfred Heinrich Pellegrini (1881-1958) und die Hölzel-Schule unter besonderer Berücksichtigung der Wandmalerei. (Phil.Diss. Uni Basel), Basel 1988.

GMELIN 1974

Hans Georg Gmelin: Adolf Hölzel und sein Kreis in Stuttgart. In: Kat. Der Hölzel-Kreis bis 1914, Kunsthalle Bielefeld. Bielefeld 1974. S. 3ff .

GRÄSSLI 1995

Walter Grässli: Farbgestaltung dargestellt an Beispielen aus der Farbenlehre von Adolf Hölzel (1853-1934). Hölstein 1995.

GRIMMER 1985

Effi Grimmer: Adolf Hölzel und seine Theorie der künstlerischen Mittel. Magisterarbeit der Universität Tübingen 1985, (Typoskript).

GRIMMER/ NECKER 1986

Effi Grimmer und Christoph Necker: Adolf Hölzel und die Farben. In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986, S. 46-53.

GRIMMER 1987

Effi Grimmer: Adolf Hölzels Theorie der künstlerischen Mittel. In: Kat. Adolf Hölzel. Galerie der Stadt Sindelfingen, Galerie Schlichtenmaier, Schloss Dätzingen, Grafenau 1987, S. 49-63.

HAENLEIN 1982

Carl Haenlein: Adolf Hölzel in der Kestner-Gesellschaft. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover. Hannover 1982, S. 9-11.

HAFTMANN 1962

Werner Haftmann: Malerei im 20. Jahrhundert. München 1962.

HAUPENTAL 1991

Uwe Hauptenthal: Adolf Hölzel und seine Schüler. In: Die Weltkunst, 61. Jahrgang, Nr.9, München 1991, S. 1304-1308 (Teil I) und Nr. 10, S. 1479-1482 (Teil II).

HAUSENSTEIN 1914

Wilhelm Hausenstein: Die bildende Kunst der Gegenwart, Stuttgart und Berlin 1914, S. 268, 302.

HERBST 1991

Helmut Herbst: Auf neuen Wegen. In: Kat. Adolf Hölzels Schülerinnen. Künstlerinnen setzen eigene Maßstäbe. Hrsg. von Helmut Herbst. Stuttgart 1991, S. 3-6.

HERZOGENRATH 1973

Wulf Herzogenrath: Oskar Schlemmer. Die Wandgestaltung der neuen Architektur mit einem Katalog seiner Wandgestaltungen 1911-1942 (Fotografien, Vorstudien, Zeichnungen). München 1973.

HESS 1952

Walter Hess: Zur Biographie der befreiten Farbe. In: Das Kunstwerk. Eine Zeitschrift über alle Gebiete der bildenden Kunst. 6.Jg., 1952, Heft 2, S. 12-15.

HESS 1953

Walter Hess: Das Problem der Farbe in den Selbstzeugnissen moderner Maler. München 1953, S. 91-100.

HESS 1956

Walter Hess: Abstrakt- Absolut- Konkret. In: ders. Dokumente zum Verständnis der modernen Malerei, Hamburg 1956, S. 95.

HESS 1963

Walter Hess: Zu Hölzels Lehre. In: Der Pelikan. Sonderheft über Adolf Hölzel zum 125-jährigen Bestehen der Firma Günther Wagner in Hannover, Nr.65, April 1963, S. 18-34. Wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Bayer, Bietigheim- Bissingen, 1996, S. 140-156.

HESS 1982

Walter Hess: Zur Lehre Hölzels. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. Von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 109-133.

HILDEBRANDT 1913

Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel als Zeichner. Stuttgart 1913. Wieder abgedruckt in: Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel. Zeichnung- Farbe- Abstraktion. Bauhaus-Archiv Darmstadt 1969. und teilweise wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover. Hannover 1982, S. 55-74.

HILDEBRANDT 1919

Hans Hildebrandt: Die Glasgemälde Adolf Hölzels. In: Cicerone. Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler, XI. Jahrgang 1919 Heft 1/2, S. 33-37.

Wieder abgedruckt in: Sondernummer der Leibniz-Blätter, November 1959 zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Hermann Bahlsen, S. 23-26 (mit farb. Abb.).

HILDEBRANDT 1920

Hans Hildebrandt: Wandmalerei, ihr Wesen und ihre Gesetze. Stuttgart, Berlin 1920, (bes. S. 44, 74f., 167, 181, 305).

HILDEBRANDT 1931

Hans Hildebrandt: Die absolute Malerei- Die Konstruktivistischen Bewegungen. In: ders. Handbuch der Kunstwissenschaft. Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Potsdam 1931, S. 397f.

HILDEBRANDT 1936

Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel und sein Kreis. In: Werk, Jg. 23, 1936, Heft 5, Mai, S. 153-160.

HILDEBRANDT 1944

Hans Hildebrandt: Hans Brühlmanns Stuttgarter Zeit. In: Das Bodenseebuch 31.Jg, 1944, S. 95ff.

HILDEBRANDT 1947

Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel. Kat. der Gedächtnisausstellung, veranstaltet vom Württembergischen Kunstverein Stuttgart. Stuttgart 1947, S. 1-7.

HILDEBRANDT 1952

Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel. In: Das Kunstwerk. Eine Zeitschrift über alle Gebiete der bildenden Kunst. 6. Jg., 1952, Heft 2, S. 23-26.

HILDEBRANDT 1953

Hans Hildebrandt: Ein Beitrag zu seinem Wirken als Lehrer. In: Werk, Jg. 40, 1953, Heft 3, März, S. 99-104.

HILDEBRANDT 1954

Hans Hildebrandt: Wandmalerei. Ihre Auflösung im 19., ihre Neubelebung im 20. Jahrhundert. In: Das Kunstwerk. Eine Zeitschrift über alle Gebiete der bildenden Kunst. 8.Jg. 1954/55, Heft 5, S. 3-7.

HILDEBRANDT 1969

Hans Hildebrandt: Adolf Hölzel. Zeichnung- Farbe- Abstraktion. Hrsg. von Hans Wingler, Bauhaus-Archiv Darmstadt. Darmstadt 1969. (Zusammenstellung früherer Texte des Autors).

HINKFOTH 2001

Uwe Hinkfoth: Die evangelische Garnisonkirche in Ulm (1905-1910) von Theodor Fischer und die Bauaufgabe der Garnisonkirche in der Deutschen Kaiserzeit. (Diss. Uni. Heidelberg 1997) Hildesheim 2001, (bes. S. 73-75).

HOGEFELD 1989

Claudia Hogefeld: Adolf Hölzel. Die bildnerische Ausdruckskraft der künstlerischen Mittel. (Magisterarbeit Uni. Bochum 1989. Typoskript).

ITTEN 1963,1

Johannes Itten: Adolf Hölzel und sein Kreis. In: Der Pelikan. Sonderheft über Adolf Hölzel zum 125-jährigen Bestehen der Firma Günther Wagner in Hannover Nr. 65, April 1963, S. 34-40.

ITTEN 1963,2

Johannes Itten: Mein Vorkurs im Bauhaus. Gestaltungs- und Formenlehre. Ravensburg 1963, (Erwähnung Hölzels S. 8 und 18).

KAISER 1908

Hans Kaiser: Adolf Hölzel. In: Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst und Dichtung, 16. Band, Juli- Dezember 1908, S. 33-36.

KERKOVIVS 1947

Ida Kerkovius: Adolf Hölzels Stuttgarter Jahre. In: Das Kunstwerk. Eine Zeitschrift über alle Gebiete der bildenden Kunst. 1.Jg., 1947, Heft 12.

KERKOVIVS 1963

Ida Kerkovius: Erinnerungen an den Meister. In: Der Pelikan. Sonderheft über Adolf Hölzel zum 125-jährigen Bestehen der Firma Günther Wagner in Hannover Nr. 65, April 1963, S. 16-17.

KERMER 1996

Wolfgang Kermer: Aus Willy Baumeisters Tagebüchern. Erinnerungen an Otto Meyer-Amden, Adolf Hölzel, Paul Klee, Karl Konrad Düssel und Oskar Schlemmer. Beiträge zur Geschichte der Akademie der Künste Stuttgart, Bd.8, Stuttgart 1996.

KERMER 2004

Wolfgang Kermer: „Lieber Meister Hölzel...“ Schüler erinnern sich an ihren Lehrer. Stuttgart 2004.

KLEE 1993

Alexander Klee: Adolf Hölzel- Lehrer, Mentor und Freund. In: Kat. Südwestdeutsche Kunst zwischen Tradition und Moderne 1914-1945. Hrsg. von Wendelin Renn, Horst Zimmermann und Andreas Zoller, Sigmaringen 1993, S.32-41.

KLEE 2000, 1

Alexander Klee: Adolf Hölzel und der Zen-Buddhismus. In: Kat. Zen und die westliche Kunst. Hrsg. von Hans Günter Golinski und Sepp Hiekisch Picard. Bochum 2000, S. 54-59.

KLEE 2000,2

Alexander Klee: Hölzel und der Japonismus. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. „Zauberwelten“ Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz. Vorgestellt von Wolfgang Venzmer unter Mitwirkung von Alexander Klee. Sparkasse Dachau, Dachau 2000, S. 26-29.

KLEE 2003

Alexander Klee: Adolf Hölzel zum 150. Geburtstag. In: Weltkunst, Heft 5, 2003, S. 714 f.

KLEE 2004

Alexander Klee: Max Ackermann und Adolf Hölzel. In: Kat. Max Ackermann. Die Suche nach dem Ganzen. Friedrichshafen 2004, S. 96-105.

KLEE 2006

Alexander Klee: Adolf Hölzel und die Wiener Secession. München, Berlin, London, New York 2006.

KLEE 2007,1

Alexander Klee: Adolf Hölzel im kulturellen Gefüges Wien- Ein Netz von Verbindungen. Sonderdruck der Ed. Hölzel Gesellschaft m.b.H., Wien 2007.

KLEE 2007,2

Alexander Klee: Adolf Hölzel (1853-1934). In: Kat. Sammlung Bunte. Positionen der klassischen Moderne. Kunstmuseum Ahlen. Hrsg. von Burkhard Leismann, Ahlen 2007, S. 83-85.

KRESS 1956

Hildegard Kress: Musik in Farben. Zu Adolf Hölzels Farbenlehre. In: Die BASF. Aus der Arbeit der Badischen Anilin & Soda Fabrik AG. Heft 6, Dezember 1956, S. 263-266.

LEMMÉ 1930

Marie Lemmé: Adolf Hölzel. In: Der Türmer. Monatsschrift für Gemüt und Geist, 32. Jahrgang, Heft 4, Januar 1930, S. 358-360.

LEMMÉ 1933

Marie Lemmé: Von Adolf Hölzels Leben und Werk. In: Adolf Hölzel. Gedanken und Lehren. Zusammengestellt und mit einer biographischen Einleitung herausgegeben von Marie Lemmé. Stuttgart, Berlin 1933, S. 7-13.

LEONHARDT 1961

Kurt Leonhardt: Hölzel und seine Kreise. In: Das Kunstwerk. Eine Zeitschrift über alle Gebiete der bildenden Kunst. Jg. XV, 1961, Heft 5/6, Nov./Dez., S.75-77.

LEONHARDT

Leonhard, Kurt: Adolf Hölzel- Vorläufer und Spätentwickler. In: Kat. Adolf Hölzel. Monographien der Künstlergilde Esslingen, Bd.10. München 1968, S. 3-9. Wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen aus einer privaten Sammlung, Galerie Döbele Stuttgart, Stuttgart 1991, S. 8-13.

LEISTNER 2000

Gerhard Leistner: Adolf Hölzel. Heilige Ursula 1914/15, Regensburg 2000.

LINGNER 1991

Michael Lingner: „Weiter gleitet die Feder...“ Adolf Hölzels „Theoretischer Nachlass“- Vorbemerkungen zur geplanten Herausgabe. In: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen aus einer privaten Sammlung, Galerie Döbele Stuttgart, Stuttgart 1991, S.14-16.

LINGNER 1993

Michael Lingner: Text-Transformationen. Exemplarische Übergangsformen zwischen künstlerischem Schaffen und begrifflichem Denken. In: Kat. Die Sprache der Kunst. Stuttgart 1993, S. 101-118.

LINGNER 1996

Michael Lingner: Zwischen Ausdrucksbewegung und Begriffsbildung. Zur Vorgeschichte und Bedeutung von Adolf Hölzels Ornamentik als Übergangsphänomen der modernen Kunstgeschichte. In: Ornament und Geschichte. Studien zum Strukturwandel des Ornaments in der Moderne. Hrsg. von Ursula Franke und Heinz Paetzold. (Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft. Hrsg. von Lorenz Dittmann u.a. Beiheft 2) Bonn 1996, S. 191-203.

LINGNER 1998

Michael Lingner: Die Praxis der Theorie. Der künstlerische Ursprung von Adolf Hölzels „Theoretischem Nachlass“ und die Geschichte seiner bisherigen Bearbeitung. In: Adolf Hölzel 1853-1934. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. von der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155. Stuttgart 1998, S. 7-14.

MAACK 1961

Charlotte Maack: Adolf Hölzels Stellung in der Kunst des 20.Jahrhunderts. In: Stuttgarter Leben, September 1961, Heft 9, S. 14-17 und 48-49.

MAUR 1974

Karin von Maur: Schlemmers Auseinandersetzung mit der Lehre von Hölzel. In: Kat. Der Hölzel-Kreis bis 1914. Kunsthalle Bielefeld 1974, S. 14-18.

MAUR 1979

Karin von Maur: Stuttgarts Beitrag zur klassischen Moderne. In: Stuttgarter Kunst im 20. Jahrhundert. Malerei- Plastik- Architektur. Hrsg. von Helmut Heissenbüttel. Stuttgart 1979, S. 14-71.

MAUR 1998, 1

Karin von Maur: Thematische Schwerpunkte in Hölzels nachgelassenen Schriften. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. von der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155, Stuttgart 1998, S. 15-19.

MAUR 1998, 2

Karin von Maur: Hölzel als Maler am Beispiel seiner Bilder in der Staatsgalerie Stuttgart. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. von der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155, Stuttgart 1998, S. 47-58.

MAUR 2003

Karin von Maur: Der verkannte Revolutionär. Adolf Hölzel- Werk und Wirkung. Stuttgart, Leipzig 2003.

MITTMAYER 2002

Kornelia Mittmeyer: Das Spätwerk Adolf Hölzels unter besonderer Berücksichtigung der Pastelle. (Magisterarbeit Uni Tübingen 2002. Typoskript).

NEUMANN 1999

Edith Neumann: „Und immer wieder rot, blau, gelb“. Adolf Hölzel in Stuttgart. In: Kat. Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion. Galerie Albstadt, Albstadt 1999, S. 57-71.

NOLDE 1949

Emil Nolde : Das eigene Leben. Die Zeit der Jugend 1867-1902. Flensburg 1949. Zweite erweiterte Auflage, mit zahlreichen Abb., S. 206-236. (1. Auflage Berlin 1931).

OSTINI 1907

Fritz von Ostini: Adolf Hölzel und Rudolf Schramm-Zittau. In: Kunst für alle, 15. Mai 1907, S. 369-380.

OTTNAND 1999

Clemens Ottnand: Neues Licht – Zu Glasgestaltungen Adolf Hölzels. In: Kat. Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion, Galerie Albstadt, Albstadt 1999, S. 135-152.

PARRIS 1979

Nina Gumpert Parris: Adolf Hoelzel´s structural and color theory and its relationship to the development of the basic course at The Bauhaus. (Diss. Phil. University of Pennsylvania, 1979.) Ann Arbor 1979.

PARRIS 1986

Nina Gumpert Parris: Lehrmethoden. In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986, S. 32-37.

PRINZHORN 1922

Hans Prinzhorn: Bildnerei der Geisteskranken. Ein Beitrag zur Psychologie und Psychopathologie der Gestaltung. Berlin 1922, S. VI und 27.

REHMANN 1986, 1

Irene Rehmman: Adolf Hölzel. Theorie und Unterricht. Die Bedeutung der künstlerischen Praxis. Lizentiatsarbeit Universität Bern, 1986.

REHMANN 1986, 2

Irene Rehmman: Der Aspekt der Empfindung bei Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986, S. 38-45.

RIEZLER 1919

W. Riezler: Die Grenzen von Ostwalds Farbenlehre. In: Erster deutscher Farbentag Stuttgart 1919, Berlin o.J. (zu Hölzel S. 44-46, 50f.).

ROESSLER 1903, 1

Arthur Roessler: Ein Besuch bei den Dachauer Meisternmalern. In: Wiener Abendpost (Beilage zur Wiener Zeitung) 8.Juni 1903.

ROESSLER 1903, 2

Arthur Roessler: Das abstrakte Ornament mit gleichzeitiger Verwendung simultaner Farbkontraste. In: Wiener Abendpost (Beilage zur Wiener Zeitung) 6. Oktober 1903.
Wieder abgedruckt in: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 75-81.

ROESSLER 1904

Arthur Roessler: Die Neu-Dachauer. In: Die Gegenwart, Nr.21, 12.Mai 1904, S. 329-333.

ROESSLER 1905

Arthur Roessler: Neu-Dachau. Ludwig Dill, Adolf Hölzel, Arthur Langhammer. Bielefeld, Leipzig 1905, besonders S.89-130.

RÜDEN 1971

Egon Rüdén: Van de Velde- Kandinsky- Hölzel. Typologische Studie zur Entstehung der gegenstandslosen Malerei. Wuppertal, Ratingen, Kastellaun 1971.

SCHÄFER 1913

Wilhelm Schäfer: Entwicklungsmöglichkeiten der modernen Malerei (eine Glosse zur großen Kunstausstellung in Stuttgart). In: Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst und Dichtung, Jg. XIII, 1913, S. 323-326.

SCHÄFER 1915

Wilhelm Schäfer: Adolf Hölzel- Ein deutscher Meister der Malkunst. In: Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst und Dichtung, Jg. XV, 1915, S. 41-64.

SCHLEMMER 1928

Oskar Schlemmer: Adolf Hölzel zum Gruss. In: Das Kunstblatt, Jg.12, 1928, S. 154-155.

SCHLEMMER 1933

Oskar Schlemmer: Adolf Hölzel 80jährig. Typoskript eines unveröffentlichten Aufsatzes, Mai 1933. Oskar Schlemmer Archiv, Staatsgalerie Stuttgart.

SCHLEMMER 1958

Oskar Schlemmer: Briefe und Tagebücher. Hrsg. von Tut Schlemmer. München 1958.

SCHLICHTENMAIER 1987

Kuno Schlichtenmaier: Adolf Hölzel und die Stuttgarter Akademie. In: Kat. Adolf Hölzel. Galerie der Stadt Sindelfingen, Galerie Schlichtenmaier, Schloss Dätzingen, Grafenau 1987, S. 118-147.

SCHMITZ 1993

Norbert Schmitz: Kunst und Wissenschaft im Zeichen der Moderne. Exemplarische Studien zum Verhältnis von klassischer Avantgarde und zeitgenössischer Kunstgeschichte in Deutschland. Hölzel-Wölfflin- Kandinsky- Dvorák. (Diss. Univ. Wuppertal 1993) Alfter 1993.

SCHÖNJAHN 1999

Claudia Schönjahn: Auf der Suche nach dem Generalbaß. In: Kat. Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion, Galerie Albstadt. Albstadt 1999, S. 97-104.

SCHORER 1963

Georg F. Schorer: Adolf Hölzel und der Pelikan. Der Pelikan. Sonderheft über Adolf Hölzel zum 125-jährigen Bestehen der Firma Günther Wagner in Hannover, Nr.65, 1963, S.1-3.

SCHRÖDER 1986

Heike Schröder: Die Stuttgarter Rathausfenster von 1928/29. In: Kat. Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart. Stuttgart 1986, S. 72-97.

SCHULZ 1985

Bernhard Schulz: Hölzels Lehre im Spannungsfeld zwischen Goethe und Schönberg. In: Adolf Hölzel (1853-1934). Der behutsame Avantgardist. Hrsg. von Wolfgang Venzmer, Stadt Heidenheim Landeskunstwochen '85. Heidenheim 1985, S. 11-19.

SOTHEBY'S 2002

The Beck Collection, Adolf Hölzel and his Circle, Volume III, (Auktionskatalog 9. Oktober 2002).

THIEM 1963

Gunther Thiem: Adolf Hölzel. In: Kat. Pelikan-Kunstsammlung, Hannover 1963, S. 123-125.

THIEMANN-STOEDTNER 1981

Margot Thiemann-Stoedtner: Dachauer Maler. Der Künstlerort Dachau von 1801-1946. Dachau 1981, S. 219-229.

TRIER 1956

Eduard Trier: Zeichner des XX. Jahrhunderts. Berlin 1956, S. 83-85.

TRISCHLER 1968

Thomas Trischler: The Art and Theories of Adolf Hoelzel and their Place in the History of Early Twentieth Century Painting. Typoskript, University of Illinois 1968.

UNGER-RICHTER 1999

Brigitta Unger-Richter: Adolf Hölzel und Dachau. In: Kat. Adolf Hölzel. Wegbereiter der Abstraktion. Galerie Albstadt, Albstadt 1999, S. 9-26.

VALENTIEN 1933

F.C. Valentien: Max [sic!] Hölzel und die abstrakte Kunst. In: Die Weltkunst. Illustrierte Wochenschrift. Das internationale Zentralorgan für Kunst, Buch, alle Sammelgebiete und ihren Markt, VII. Jahrgang, 1933, Nr.27, 2.Juli, S. 2.

VENZMER 1962, 1

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel. In Artis, Jg.XIII, Juni 1961, S. 13-19.

VENZMER 1962, 2

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel und der Gegegenstand in der Malerei. In: Haus Salve Hopes. Braunschweiger Blätter für Kunst und Kultur, Jg.XII, 1962, Heft 1, Januar, S. 3-6.

VENZMER, 1962, 3

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel als Lehrer. In: Haus Salve Hopes. Braunschweiger Blätter für Kunst und Kultur, Jg. XII, 1962, Heft 8, August, S. 61-63.

VENZMER 1963, 1

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel, Leben und Werk. In: Der Pelikan. Sonderheft über Adolf Hölzel zum 125-jährigen Bestehen der Firma Günther Wagner in Hannover, Nr.65, April 1963, S. 4-14.

VENZMER 1963, 2

Wolfgang Venzmer: Einführung. In: Kat. Adolf Hölzel. Gemälde, Glasbilder, Pastelle, Zeichnungen. Kunstverein Braunschweig, Kunsthalle Bremen, Badischer Kunstverein Karlsruhe, Aargauer Kunsthaus Aarau, Heidelberger Kunstverein, Museum des 20. Jahrhunderts Wien, Braunschweig 1963, S. 5-8.

VENZMER 1964

Wolfgang Venzmer: Der Maler Adolf Hölzel. In: Braunschweig. Berichte aus dem kulturellen Leben, 1/64, S. 8-10.

VENZMER 1966

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel und Hannover. In: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd.5, München, Berlin 1966, S. 223-244.

VENZMER 1969

Wolfgang Venzmer: Hermann Bahlsen und die Kunst. In: Hermann Bahlsen. Hannover 1969, S. 55-68 und S. 63-67.

VENZMER 1972

Wolfgang Venzmer: Max Ackermann und Adolf Hölzel. In: Max Ackermann. Aspekte seines Gesamtwerkes. Hrsg. von Ludwin Langenfeld, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1972, S. 37-42.

VENZMER 1972

Wolfgang Venzmer: Bemerkungen zu Adolf Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel. Sein Weg zur Abstraktion. Dachau 1972. S. 5-11.

VENZMER 1976

Wolfgang Venzmer: Über einige Bilder der 'Neu-Dachauer' Ludwig Dill und Adolf Hölzel im Mittelrheinischen Landesmuseum Mainz. In: Mainzer Zeitschrift, Bd.71/72, 1976/1977, S. 191-194.

VENZMER 1980

Wolfgang Venzmer: Adolf Hoelzels Aufbruch zur Moderne. Bemerkungen zum Spätwerk. In: Kat. Adolf Hölzel. Aufbruch zur Moderne, Villa Stuck München, München 1980, S. 14-62.

VENZMER 1982, 1

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel. Leben und Werk. Monographie mit Verzeichnis der Ölbilder, Glasfenster und ausgewählter Pastelle. Stuttgart 1982.

VENZMER 1982, 2

Wolfgang Venzmer: Zu Adolf Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 91-108. Wieder abgedruckt in: Adolf Hölzel (1853-1934). Der behutsame Avantgardist. Hrsg. von Wolfgang Venzmer, Stadt Heidenheim Landeskunstwochen '85. Heidenheim 1985, S. 4-10 und in: Kat. Adolf Hölzel. Galerie der Stadt Sindelfingen, Galerie Schlichtenmaier, Schloss Dätzingen, Grafenau 1987, S. 21-32.

VENZMER 1993

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel und sein Kreis. In: Kat. Figur und Abstraktion in der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts. Schleswig- Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig 1993, S.7-41.

VENZMER 1996

Wolfgang Venzmer: Einige Bemerkungen zu Adolf Hölzel. In: Kat. Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Bayer, Bietigheim- Bissingen, 1996, S.13-22.

VENZMER 1998

Wolfgang Venzmer: Adolf Hölzel und sein Kreis. In: Kat. Adolf Hölzel 1853-1934. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. von der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155. Stuttgart 1998, S. 59-71.

VENZMER 2000

Wolfgang Venzmer: Einführung in das Werk. In: Adolf Hölzel 1853-1934. „Zauberwelten“ Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz. Vorgestellt von Wolfgang Venzmer unter Mitwirkung von Alexander Klee. Sparkasse Dachau, Dachau 2000, S.14-22.

VERGO 1980

Peter Vergo: Hoelzel and Itten. In: Kat „Abstraction- Towards a New Art, Painting 1910-20, The Tate Gallery, London. London 1980, S. 76-79.

WEISS 1979

Peg Weiss: Kandinsky in Munich. The formative Jugendstil years. Princeton, New Jersey 1979.

WEISS 1982

Peg Weiss: Kandinsky in Munich. Encounters and Transformation. In: Kat. Kandinsky in Munich 1896-1914. The Solomon R. Guggenheim Museum, New York 1982. Deutsche Ausgabe : Kandinsky in München. Hrsg. von Arnim Zweite, Städt. Galerie im Lenbachhaus. München 1982, S. 29-83.

WEIZSÄCKER 1913

Heinrich von Weizsäcker: Adolf Hölzel. In: Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart. Stuttgart 1913, S. 140-150.

WICHMANN 1968

Siegfried Wichmann: Die Freilicht-Malerei in Dachau. In: Kat. Freilicht-Malerei in Dachau 1850-1914. Dachau 1968.

Ausstellungskataloge chronologisch

Kat. FRANKFURT/ FREIBURG 1916

Hölzel und sein Kreis, Kunstverein Freiburg/ Kunstsalon Schames Frankfurt a.M., Freiburg 1916.

Kat. HANNOVER 1918

Adolf Hölzel, Gemälde- Graphik, Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1918.

Kat. HANNOVER 1935

Adolf Hölzel Gedächtnisausstellung, Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1935.

Kat. STUTT GART 1947

Adolf Hölzel Gedächtnisausstellung, Württembergischer Kunstverein im Haus Sonnenhalde Stuttgart, Stuttgart 1947.

Kat. TÜBINGEN 1948

Adolf Hölzel Gedächtnisausstellung, Gesellschaft der Freunde des Tübinger Kunstgebäudes. Tübingen 1948.

Kat. STUTT GART u.a. 1953

Adolf Hölzel (1853 bis 1934) Katalog der Gedächtnisausstellung zum hundertsten Geburtstag von Adolf Hölzel, veranstaltet von Stuttgarter Galerieverein, in Verbindung mit der Württembergischen Staatsgalerie in Stuttgart. Haus der Kunst München, Kunstverein Köln, Kunstverein Frankfurt a.M., Staatliche Kunstakademie Düsseldorf. Stuttgart 1953.

Kat. STUTT GART 1961

Hölzel und sein Kreis. Der Beitrag Stuttgarts zur Malerei des 20.Jahrhunderts, Eröffnungsausstellung des Württembergischen Kunstvereins im wiederaufgebauten Kunstgebäude am Schlossplatz. Stuttgart 1961.

Kat. BRAUNSCHWEIG u.a. 1963

Adolf Hölzel. Gemälde, Glasbilder, Pastelle, Zeichnungen. Kunstverein Braunschweig, Kunsthalle Bremen, Badischer Kunstverein Karlsruhe, Aargauer Kunsthaus Aarau, Heidelberger Kunstverein, Museum des 20. Jahrhunderts Wien, Braunschweig 1963.

Kat. ESSLINGEN 1968

Adolf Hölzel. Monographien der Künstlergilde Esslingen, Bd.10. München 1968.

Kat. DARMSTADT 1969

Adolf Hölzel. Ölbilder, Pastelle, Kunstverein Darmstadt, Kunsthalle am Steubenplatz, Darmstadt 1969.

Kat. DACHAU 1972

Adolf Hölzel. Sein Weg zur Abstraktion. Dachau 1972.

Kat. BIELEFELD 1974

Der Hölzelkreis bis 1914. Bielefeld 1974.

Kat. PFORZHEIM 1977

Adolf Hölzel. Ölbilder, Pastelle, Zeichnungen, Kunst- und Gewerbeverein Pforzheim im Reuchlinhaus, Pforzheim 1977.

Kat. STUTT GART 1978

Adolf Hölzel von seinen Schülern. Eine Gratulationsmappe 1923. Galerie der Stadt Stuttgart, Stuttgart 1978.

Kat. STUTTGART 1979

Adolf Hölzel. Gemälde, Pastelle, Zeichnungen, Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1979.

Kat. MÜNCHEN 1980

Adolf Hölzel. Aufbruch zur Moderne, Villa Stuck München, München 1980.

Kat. HANNOVER 1982

Adolf Hölzel. Bilder, Pastelle, Zeichnungen, Collagen. Hrsg. von Carl Haenlein. Kestner-Gesellschaft Hannover, Hannover 1982. S. 109-133.

Kat. DACHAU 1984

Neu-Dachau 1885-1905. Ludwig Dill, Adolf Hölzel, Arthur Langhammer in der Künstlerkolonie Dachau, Sparkasse Dachau, Dachau 1984.

Kat. HEIDENHEIM 1985

Adolf Hölzel (1853-1934). Der behutsame Avantgardist. Hrsg. von Wolfgang Venzmer, Stadt Heidenheim Landeskunstwochen '85. Heidenheim 1985.

Kat. SINDELFINGEN/ GRAFENAU 1987

Adolf Hölzel, Galerie der Stadt Sindelfingen, Galerie Schlichtenmaier Schloss Dätzingen, Grafenau 1987.

Kat. STUTTGART 1987

Adolf Hölzel. Die Kunst steckt in den Mitteln, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Stuttgart 1987.

Kat. ZÜRICH 1988

Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Römer Zürich, Zürich 1988.

Kat. STUTTGART 1991, 1

Adolf Hölzels Schülerinnen. Künstlerinnen setzen eigene Maßstäbe. Hrsg. von Helmut Herbst. Stuttgart 1991.

Kat. STUTTGART 1991, 2

Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen aus einer privaten Sammlung, Galerie Döbele, Stuttgart 1991.

Kat. BIETIGHEIM- BISSINGEN 1996

Adolf Hölzel. Pastelle und Zeichnungen. Galerie Bayer, Bietigheim- Bissingen 1996.

Kat. STUTTGART 1998

Adolf Hölzel 1853-1934. Adolf Hölzel. Der kunsttheoretische Nachlass. Hrsg. v. der Kulturstiftung der Länder, Land Baden-Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart, Patrimonia 155, Stuttgart 1998.

Kat. ALBSTADT 1999

Adolf Hölzel, Wegbereiter der Abstraktion, Galerie Albstadt, Albstadt 1999.

Kat. DACHAU 2000

Adolf Hölzel 1853-1934. „Zauberwelten“ Arbeiten auf Papier aus Privatbesitz. Vorgestellt von Wolfgang Venzmer unter Mitwirkung von Alexander Klee. Sparkasse Dachau, Dachau 2000.

Kat. GRAFENAU 2001

Adolf Hölzel. Wegbereiter der Moderne. Galerie Schlichtenmaier Schloss Dätzingen. Grafenau 2001.

Kat. NEU-ULM 2005

In den stärksten Farben höchst unakademisch und ganz modern. Adolf Hölzel, Hermann Stenner und der Hölzelkreis. Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm 2005.

Kat. WIEN 2006

Adolf Hölzel und die Wiener Secession. München, Berlin, London, New York 2006.